

Revox B 795

Als sich das Schweizer Unternehmen Willi Studer – im HiFi-Bereich besser unter dem Markennamen Revox bekannt – vor etlichen Jahren zur Entwicklung eines Plattenspielers entschloß, waren Tangentialtonarme noch weniger üblich als der Direktantrieb. Dennoch wurden im ersten Plattenspieler aus dem Hause Revox – dem B 790 – beide Prinzipien verwirklicht. Daß er dann auch noch zu einem erschwinglichen Preis angeboten wurde, trug sicherlich entscheidend dazu bei, vor allem dem Tangentialtonarm zum Durchbruch zu verhelfen.

Um einen größeren Marktanteil zu erlangen, mußte der Plattenspieler allerdings noch billiger werden. Beim B 790 konnte dies, ohne die Wiedergabequalität zu verschlechtern, durch Weglassen der doch recht aufwendig konstruierten Drehzahlfeinregulierung mit digitaler Anzeige der Drehzahl erreicht werden. Alle übrigen Daten blieben erhalten. Zusätzlich baute Revox ein etwas preiswerteres Abtastsystem ein. Der B 795 – so heißt

jetzt die einfachere Version – wird aber auch ohne System geliefert, wodurch das Gerät etwa 100 DM billiger zu haben ist. Damit ist auch gleich die Frage beantwortet, ob andere Systeme eingebaut werden können. Allerdings ist der Einbau nicht ganz einfach und auch die verwendbaren Systemmassen und Nadelnachgiebigkeiten unterliegen gewissen Einschränkungen, weshalb man in solchen Fällen unbedingt die Herstellerangaben beachten sollte.

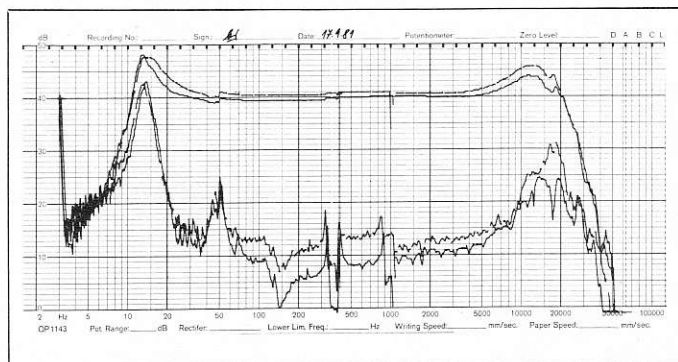
Kinder- und narrensicher

Wohl einzigartig ist die Konstruktion des Revox-Tonarmes. Der Tonarm selbst, eine nur 40 mm lange Halterung, und sein gesamter Antriebsmechanismus sind in einem etwas klobig wirkenden schwenkbaren Gehäuse untergebracht und so vor jeglichem Zugriff von außen geschützt. Will man eine Schallplatte abspielen, so schwenkt man nach ihrem Auflegen auf den Plattenteller das Tonrmgehäuse nach innen. Der Plattenteller beginnt sich dann zu drehen und das Abtastsystem befindet sich bereits über der Einlaufrille einer 30-cm-Platte. Ein Knopfdruck betätigt den luftgedämpften Tonarmlift und schon geht's los. Liegt eine kleinere oder gar keine Schallplatte auf, so senkt sich das System trotzdem nach unten – nur – es bleibt knapp über der Gummimatte schweben und weiter passiert nichts. Hat man jetzt bemerkt, daß eine kleinere Platte aufliegt, läßt man durch Tastendruck den Tonarm nach innen fahren; doch noch bevor er sich in Bewegung setzt, wird er durch den Lift automatisch angehoben, so daß auch auf diese Weise keine Beschädigung der Abtastnadel möglich ist. Kommt man auf den Gedanken, das Tonarmgehäuse während des Abspielvorganges nach außen zu schwenken, braucht man ebenfalls weder um die Nadel noch um



Der Revox B 795; Laufwerk und Tonarm entsprechen dem B 790 ohne Digitalanzeige und Feinregulierung

Frequenzgang und Übersprechen



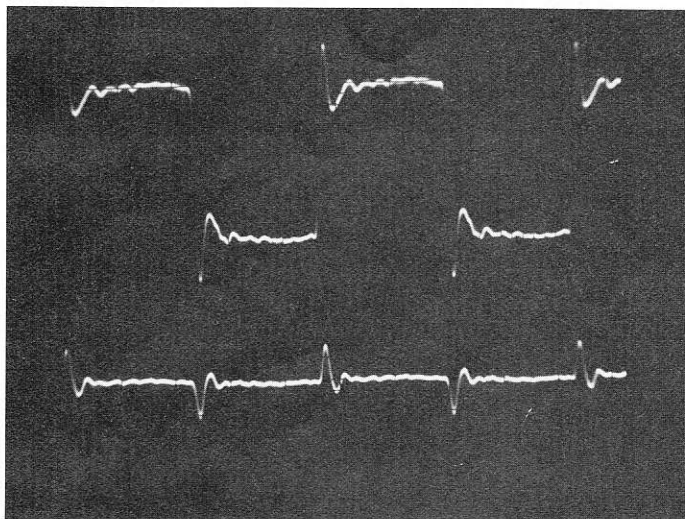
die Schallplatte zu fürchten: Der Tonarm hebt blitzschnell ab und begibt sich in seine Ruheposition. Schließlich gibt es noch eine Eigenschaft, die den Revox-Plattenspieler besonders familienfreundlich erscheinen läßt: seine äußerst geringe Stoßempfindlichkeit. Selbst das vom Gehäuse getrennte, federnd aufgehängte Subchassis, auf dem sich Plattenteller und Tonarm befinden, verträgt sehr unsanfte Stöße, ohne daß der Abspielvorgang in irgendeiner Weise beeinträchtigt wird. Ist die Chassisbewegung so heftig, daß die Nadel aus ihrer Rille springt, ist auch das kein Anlaß zur Sorge: eine Elektronik überwacht die Schnelligkeit der Tonarmbewegung; liegt sie deutlich über dem normalen Rillenvorschub, hebt der Tonarmlift das System von der Platte ab. So ist also – außer bei absichtlicher Gewalt-

einwirkung – beim B 795 kaum eine Beschädigung durch unsachgemäße Behandlung denkbar. Allerdings – wie könnte es auch anders sein – hat eine solche

besonders unempfindliche Konstruktion auch einen Nachteil: Der Revox B 795 ist, wie auch sein großer Bruder B 790, kein vollautomatischer Plattenspieler.

Laufwerk Spitzenklasse

Aus meßtechnischer Sicht gibt es am Revox-Laufwerk nichts zu bemängeln, auch wenn es Laufwerke gibt, die beim Rumpel-, Fremd- und Geräuschspannungsabstand noch geringfügig höhere Werte aufweisen. Die Trittschallempfindlichkeit ist gering, leider aber nicht so sehr die Empfindlichkeit für Luftschall: Bei hohen Wiedergabelautstärken neigt der B 795 zur akustischen Rückkopplung, die sich dann in einem lauten Brummen äußert. Bei der Aufstellung ist daher auf genügend Entfernung zu den Lautsprechern zu achten. Nicht ganz dem Niveau des Laufwerks entspricht das eingebaute Abtastsystem P 20 MDR, was allerdings bei einem Differenzbetrag von nur hundert Mark für das System kaum überrascht. Vor allem die doch recht ausgeprägte Höhenresonanz wirkt sich klanglich etwas nachteilig aus. Die Höhen sind leicht scharf und zeigen eine Tendenz zur Härte. Eigenartigerweise scheint beim Revox-System das Rillengeräusch auch etwas deutlicher hervorzutreten, als es bei unserem Vergleichssystem der Fall ist. In den Mitten und Tiefen ist das Klangbild jedoch sauber durchgezeichnet und ohne jede Verfärbung.



Rechteckwiedergabe des P 20 MDR oben: Mono; unten: Differenz links/rechts

DATEN UND MESSWERTE

* = Normmessung

1. Laufwerk

Drehzahl	* 25 min nach Start	0%
	* Netzspannung ± 10%	0%
	Plattenbesen: Diff. außen/innen	0%
Feinregulierung		keine
Gleichlauf	* nach DIN	0,045%
	nach 2-Sigma	0,052%
	linear	0,084%
Hochlaufzeit		2,1 s
Rumpeln	Fremdspannung * DIN-Platte	-50,0 dB
	Lackfolie	-50,0 dB
	Geräuschspannung * DIN-Platte	-66,8 dB
	Lackfolie	-72,5 dB

Trittschallempfindlichkeit

2. Tonarm

Auflagekraft		fest eingestellt
Kabelkapazität		176 pF
Tonarm/System-Harmonie		
Tiefenresonanz bei 13 Hz,		Überhöhung 8,0 dB

3. Tonabnehmer (alle Messungen bei optimaler Auflagekraft)

Auflagekraft	für 60 µm (Tiefen)	12,0 mN
	für 30 cm/sec (Höhen)	12,0 mN
	fest eingestellt	12,0 mN

* Frequenzgang und * Übersprechdämpfung

FIM-Verzerrungen	* -6 dB Pegel	0,75%
	-2 dB Pegel	1,15%

Vertikaler Spürwinkel

Verzerrungen bei Rechteck und Höhenabtastung		26°
--	--	-----

Übertragungsfaktor	links 0,78 mVs/cm	rechts 0,79 mVs/cm
--------------------	-------------------	--------------------

Abmessungen (B x H x T)

		45 x 14 x 40 cm
--	--	-----------------

Qualitätsstufe

Laufwerk	Spitzenklasse
Tonarm und Tonabnehmer	obere Mittelklasse

Preis-Gegenwert-Relation

	gut
--	-----

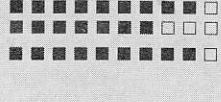
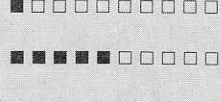
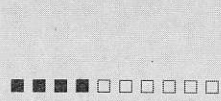
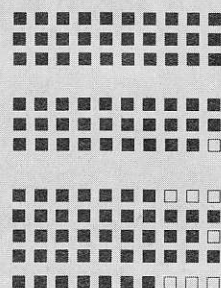
Ungefährer Handelspreis

	1098,- DM
--	-----------

Ausstattung

Tonarmlift, Stummschaltung

Standard-
klasse Mittel-
klasse Spitzen-
klasse



Kurzkritik

Der Revox-Plattenspieler zeichnet sich durch ein äußerst robustes, durch Fehlbedienung nicht zu beschädigendes und in den Meßdaten durchaus überzeugendes Laufwerk aus. Bei hohem Komfort ist die Bedienung sehr einfach und problemlos. Nicht ganz angemessen, aber für normale Ansprüche durchaus befriedigend, sind die Wiedergabeeigenschaften des Tonabnehmersystems insbesondere im Hochtonbereich.